

Benevia®

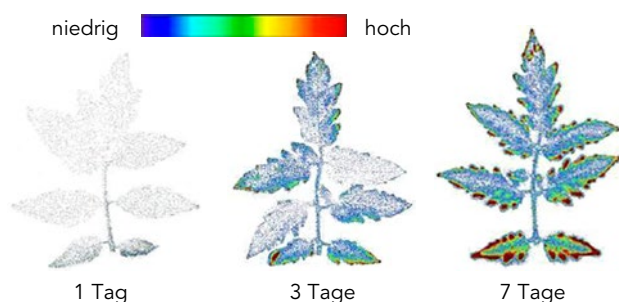
INSEKTIZID

- ! Spezieller Wirkmechanismus
- » Schneller und effektiver Schutz
- 🐛 Kontrolliert beißende und saugende Schädlinge
- ☁️ Sehr gute Regenfestigkeit
- 🌡️ Temperatur- und witterungsunabhängig

Wirkstoff	100g/l Cyazypyr® (Cyantraniliprol)
Formulierung	Dispersion in Öl (OD)
Wirkstoffgruppe	Diamide, IRAC: 28
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Lokalsystemisch und translaminar
Kulturen	Kopf- und Blumenkohle, Kartoffel, Möhre, Pastinak, Zwiebelgemüse, Erdbeere
Indikationen	Freifressende Schmetterlingsraupen, Weiße Fliege, Kleine Kohlflyge, Möhrenfliege, Zwiebelthrips, Zwiebelfliege, Erdbeerblütenstecher, Kartoffelkäfer
Aufwandmenge	Gemüsebau: 0,75 l/ha, max. 2 Anwendungen
Bienen/Nützlinge	B1 / NN3001, NN1002
Wartezeit	Kartoffeln, Möhre, Pastinak, Zwiebelgemüse: 14 Tage Kopf- und Blumenkohle: 7 Tage
Gebindegröße	1 l

Benevia® – Verteilung in der Pflanze

Methode: Isotopenmarkierung



Schutz bis in die Spitzen

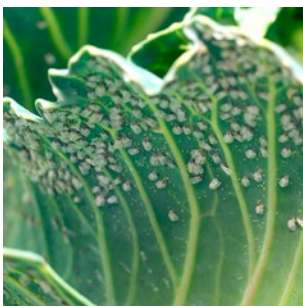
Wenn Benevia® auf den Stängel oder die Blattstiele gespritzt wird, bewegt es sich translaminar ins Gewebe und dann aufwärts und nach außen zu angrenzenden Blättern und verbessert so die Verteilung in der Pflanze und die Erreichbarkeit für Schädlinge.

GUT ZU WISSEN



Die Formulierung als ölige Dispersion ermöglicht die translaminare und lokalsystemische Verteilung in den Blättern.

Benevia® – Die Ernte im Blick



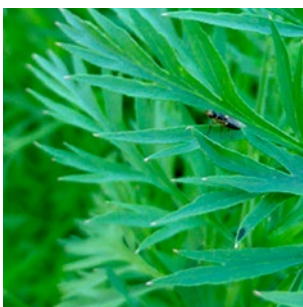
Weißer Fliege an Kohl



Larve der Kleinen Kohlflye

Weißer Fliege (*Aleyrodes proletella*) Kleine Kohlflye (*Delia radicum*)

Der optimale Einsatzzeitpunkt von Benevia® gegen die Kleine Kohlflye ist ab Flugbeginn vor der Eiablage, um den bestmöglichen Schutz der Kulturen zu erzielen. Gegen die Weißer Fliege hat Benevia® eine Wirkung auf schlüpfende Larven (ovi-larvizid) sowie eine Wirkung auf die adulte Fliege.



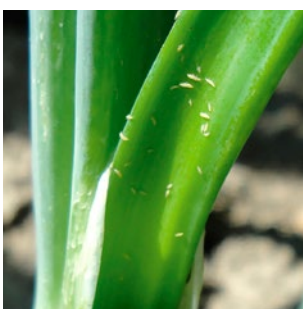
Die Möhrenflye ernährt sich vom Kraut



Die Larve der Möhrenflye bildet Fraßgänge im Rübenkörper

Möhrenflye (*Psila rosae*)

Benevia® wird nach dem Flugbeginn vor der Eiablage eingesetzt, um den bestmöglichen Schutz der Möhren zu erzielen. Eine gute Benetzung der Kultur ist wichtig, damit die Möhrenflye und schlüpfende Larven mit dem Wirkstoff in Kontakt kommen und diesen aufnehmen.



Thripsbefall an Zwiebeln



Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)

Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)

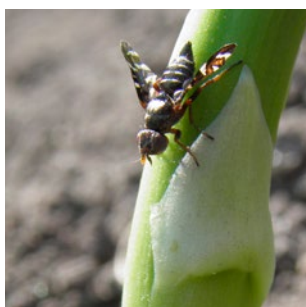
Sobald Thripse in den Bestand einfliegen, müssen die Blätter geschützt werden. Der Einsatz von Benevia® sollte zu Flugbeginn erfolgen, um den bestmöglichen Schutz der Blätter zu erreichen. Zur besseren Kontrolle von Thripsen empfehlen wir die Zugabe eines Zusatzstoffes.

Zwiebelflye (*Delia antiqua*)

Der optimale Einsatzzeitpunkt von Benevia® ist zum Flugbeginn vor der Eiablage.



Spargelfeld (Junganlage)



Spargelflye

Spargelflye* (*Platyparea poeciloptera*)

Benevia® wirkt auf die adulten Tiere und hilft, die Eiablage zu mindern. Auch bereits geschlüpfte Larven (L1) werden kontrolliert.

In stark befallsgefährdeten Anlagen trägt die Behandlung mit Benevia® zu einem wesentlich besseren Aufwuchs der Spargelpflanzen bei.

*Art. 53 in 2024; reguläre Zulassung nach Art. 51 wird erwartet.